

Intelligenter laden, effizienter kehren

Artikel vom **28. Oktober 2026**

Kompaktkehrmaschinen < 2,5 m³

Ravo hat seine vollelektrische Kompaktkehrmaschine »E2« für 2026 mit zusätzlichen Funktionen und konstruktiven Verbesserungen ausgestattet. Die Neuerungen betreffen insbesondere das Energiemanagement, den Fahrerkomfort und die Wartung der Kehrtechnik.



Die vollelektrische Kompaktkehrmaschine »E2« von RAVO erhält unter anderem intelligentes Laden, eine Kabinenvorkonditionierung und eine überarbeitete Kehrtechnik. (Bild: RAVO)

Die »E2« wurde als eigenständiges Elektrofahrzeug entwickelt und ist nicht lediglich eine elektrifizierte Variante der dieselpbetriebenen »R2«. Obwohl beide Modelle äußerlich ähnlich aufgebaut sind, unterscheiden sie sich insbesondere beim Antrieb und bei der Energieversorgung der Arbeitsfunktionen.

Für den Fahrtrieb, das Sauggebläse, die Hydraulikpumpe und die einzelnen

Kehrbesen nutzt die »E2« insgesamt sechs separat angesteuerte Elektromotoren. Dadurch werden die jeweiligen Funktionen nur dann mit Energie versorgt, wenn sie tatsächlich benötigt werden. Anders als bei einem dauerhaft angetriebenen Hydrauliksystem muss beispielsweise keine Pumpe ständig mitlaufen, um die Arbeitsaggregate zu versorgen. Die Energieversorgung erfolgt über Lithium-Ionen-Batterien mit NMC-Zellchemie. Ravo bietet Kapazitäten von 48 und 64 kWh an. Eine Besonderheit ist das patentierte Batteriewechselsystem: Der Energiespeicher kann nach Herstellerangaben in weniger als zwei Minuten gegen eine geladene Batterie ausgetauscht werden. Damit lassen sich auch längere Einsatzzeiten und Mehrschichtbetriebe organisieren, ohne das Fahrzeug für einen längeren Ladevorgang außer Betrieb nehmen zu müssen. Der Hersteller sieht darin zugleich eine Möglichkeit, auf häufiges Schnellladen zu verzichten. Stattdessen können entnommene Batterien mit geringerer Ladeleistung geladen werden, was ihre Lebensdauer begünstigen soll. Für die Einsatzplanung steht dem Fahrer ein digitales Energiemanagement zur Verfügung. Ein sogenanntes »Econometre« zeigt den aktuellen Energieverbrauch in Kilowatt an und ermöglicht es, die Auswirkungen unterschiedlicher Fahr- und Kehraktionen unmittelbar zu erkennen. Ergänzt wird das System durch eine bedarfsgerechte Kabinenheizung und einen energiesparenden Ruhemodus. Mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 5,3 t, einem Kehrgutbehälter von 2 m³ und einer regulären Kehrbreite von 1280 bis 2450 mm ist die Maschine für typische kommunale Reinigungsaufgaben ausgelegt. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt bis zu 50 km/h, während im Kehrbetrieb Geschwindigkeiten von bis zu 15 km/h möglich sind.

Intelligentes Laden und verbesserte Kehrgutaufnahme

Zu den Neuerungen für 2026 gehört eine serienmäßige intelligente Ladefunktion. Das System passt den Ladevorgang an den Energiebedarf an und ermöglicht es, Ladezeiten in Zeiträume mit geringer Stromnachfrage zu verlagern. Dadurch sollen Lastspitzen vermieden und die Betriebskosten reduziert werden. Ebenfalls serienmäßig ist die Vorkonditionierung der Fahrerkabine während des Ladens. Das Fahrzeug kann den Innenraum bereits vor Arbeitsbeginn heizen oder kühlen, sodass dafür während der anschließenden Fahrt weniger Energie aus der Batterie benötigt wird. Optional bietet RAVO eine beheizbare Fußmatte an, die den Komfort bei niedrigen Temperaturen verbessern soll. Auch die Kehrguttechnik wurde weiterentwickelt. Eine neue Leitplatte im Kehrgutbehälter verbessert die Materialführung. Das überarbeitete Recyclinggitter lässt sich aufklappen und erleichtert damit den Zugang bei Reinigungsarbeiten. Ein neu gestalteter Griff am Filtergehäuse vereinfacht zusätzlich die tägliche Wartung. Für längere Arbeitseinsätze ist optional eine auf bis zu 540 l erweiterte Wasserkapazität erhältlich. Außerdem bietet Ravo eine Ausführung ohne die flexible Frontgeräteaufnahme an, die speziell auf reine Kehrarbeiten ausgerichtet ist. Ein weiteres Merkmal der elektrischen Kehrmaschine ist die automatische Start-Stopp-Funktion für Besen und Wasserzufuhr. Bei einem Halt während der Arbeit werden die entsprechenden Aggregate abgeschaltet. Dadurch lassen sich sowohl Energie als auch Wasser einsparen. Die hydraulischen Funktionen werden ebenfalls bedarfsgerecht versorgt, indem die Drehzahl des zugehörigen Elektromotors den benötigten Ölstrom bestimmt. Für eine bessere Sichtbarkeit wurde die Beleuchtung mit neuen LED-Leuchten überarbeitet. Hinzu kommt ein serienmäßiges akustisches Fahrzeugwarnsystem, das Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer auf das vergleichsweise leise Elektrofahrzeug aufmerksam macht. Ein Warnsignal beim Entleeren des Kehrgutbehälters und eine optionale Warnglocke in der Kabine ergänzen die Sicherheitsausstattung. Der Einstieg wurde ebenfalls neu gestaltet. Neue Sitze für Fahrer und Beifahrer, darunter ein gefederter Beifahrersitz, sollen den Komfort verbessern. Optional steht ein zusätzlicher Stauraumkasten für Arbeitsutensilien zur Verfügung. Die elektrische Fahrzeugtechnik erfüllt nach Herstellerangaben die Anforderungen der Regelungen UN R100 zur elektrischen Sicherheit und UN R10 zur

elektromagnetischen Verträglichkeit. Mit den Neuerungen verbindet Ravo die Vorteile eines lokal abgasfreien Kehrbetriebs mit einer stärker auf den kommunalen Arbeitsalltag abgestimmten Energie- und Ladesteuerung. Besonders für Betriebe mit festen Reinigungsrouten und eigener Ladeinfrastruktur bietet die »E2« damit interessante Möglichkeiten zur Organisation elektrischer Kehrdienste.

Hersteller aus dieser Kategorie
